



Anouar Brahem

Souvenance

Music for oud, quartet and string orchestra

ECM Records, Laufzeit 89 Minuten, 2 CDs € 30,--

Beeindruckt von den Ereignissen des "arabischen Frühlings", der durch die Revolution in seinem Heimatland seinen Anfang nahm, hat der Tunesier **Anouar Brahem** sein neues Album "*Souvenance*" genannt, "Erinnerung". Es unterscheidet sich von all seinen früheren Werken grundlegend, was auch durch die Besetzung seiner Begleitgruppe deutlich wird – diesmal mit Orchester!

Brahems Musik wird weniger von Melodie und Rhythmus geprägt als vielmehr durch Klangfarben und –flächen. Sie wirkt wie ein Gemälde, in dem sich verschiedene Farben ergänzen, überlagern, immer neue Schattierungen, Texturen und Strukturen erzeugen. Viele der Titel folgen keinem linearen Muster, sondern sind zyklisch aufgebaut. Dies wird unterstrichen durch das häufig minimalistisch geprägte Spiel des Pianisten François Couturier, der in diesem Werk eine zentrale Rolle einnimmt. Die sich auf faszinierende Weise ständig verändernde Wirkung der Musik wird hervorgerufen durch immer wieder neue Kombinationen. Da schieben sich Klangbilder ineinander oder legen sich wie Folien aufeinander und lassen beim Hörer immer neue Bilder im Kopf entstehen.

Dem zeitgeschichtlichen Hintergrund entsprechend herrschen ernste und nachdenkliche Stimmungen vor. Doch Anouar Brahem verharrt keineswegs in Trauer. Zwischen das von Brüchen gekennzeichnete, etwas dramatische, Intro und den elegischen Schluß hat er wunderschöne Stücke gesetzt, die zärtlich und hoffnungsvoll, geradezu tröstlich sind.

Ergebnis ist zeitgenössische Musik von großer Qualität, sie verbindet Tradition und Moderne ebenso souverän wie orientalische und abendländische Spielweisen. Für mich klingt diese Musik ausgesprochen visionär, sie wirkt ganz tief nach innen, fordert kontemplative Versenkung förmlich heraus. Ein großartiges Hörerlebnis mit ganz starken Momenten!

Anouar Brahem hat sich damit nicht nur erneut als der momentan beste Interpret der arabischen Laute "oud" erwiesen (der er sowieso seit vielen Jahren ist), er ist auch endgültig zu einer großen Persönlichkeit der Gegenwartsmusik herangewachsen.

Gerhard Rühl, SHIROKKO MUSIK, November 2014

SHIROKKO MUSIK

Ledererstraße 19 . 80331 München . Telefon 29 71 21
info@shirokko.de www.shirokko.de www.shirokko-online.de